

# 2010 mit oder ohne Bösiger?



Wird Markus Bösiger in dieser Saison wieder auf die Piste rollen? Die Fans hoffen bis zuletzt auf ein Wunder. Bis Redaktionsschluss hatte er jedenfalls noch kein Engagement. (Foto: Bruno Niederberger)

2009 hatte David Vrsecky (CZE) mit seinem Buggyra Freightliner den Titel in der FIA European Truck Racing Championship erfolgreich verteidigt. Was die Saison 2010 betrifft, so schwirren abenteuerlichste Gerüchte durch den Truckracing-Himmel.

Laut [www.truckracing.de](http://www.truckracing.de) gibt es neben den vielen Gerüchten nichts Offizielles und Seriöses. Im Mittelpunkt der meisten Spekulationen stehen drei Personen, die sicherlich zu den Erfolgreichsten im Truckracing zählen: Gerd Körber, Markus Bösiger und Mario Kress.

Tatsache ist, dass Mario Kress sich aus dem aktuellen Renngeschehen etwas zurückziehen wollte und Buggyra somit nicht mehr als Chef und Rennlei-

ter permanent zur Verfügung gestanden hätte. Tatsache ist, dass Markus Bösiger – sicherlich auch dadurch bedingt, dass sein Freund Kress bei Buggyra nicht mehr so aktiv sein würde – sich damit beschäftigte, künftig wieder mit einem eigenen Team an den Start zu gehen.

Tatsache ist, dass Gerd Körber bereits beim Truck Grand Prix am Ring in einem Renault als Gastpilot an den Start gehen sollte; dies scheiterte dann aber an Randbedingungen.

Alles noch offen?

Für Bösiger habe sich Truckracing noch längst nicht erledigt, er halte sich noch manche Option offen. Selbst Buggyra sei für ihn noch nicht abgehakt. Sollte Buggyra für ihn keinen geeigneten Nachfolger finden, könne er sich durchaus vorstellen, noch ein weiteres Jahr bei Buggyra zu fahren, so Bösiger gegenüber

[truckracing.de](http://www.truckracing.de). Aber genauso gut könne er sich vorstellen, mit einem Renault-Truck an den Start zu gehen. Schliesslich sei er völlig frei bezüglich eines Herstellers oder einer Marke. So habe er auch zu den Leuten von der Iveco Motorenforschung AG in Arbon am Bodensee gute Beziehungen, und auch in Ulm – Iveco Deutschland – könne er so manchen recht gut, so Bösiger zu dem neuesten Gerücht, dass er 2010 in einem Iveco-Cockpit sitzen werde.

Geld allein ist noch kein Motiv

Körber und Bösiger gehören zwar zu den Bestsituierten im Truckracing. Dennoch werden sie bei allem sportlichen Ehrgeiz nicht aus komplett eigenen Mitteln eine ganze Saison bestreiten wollen. Bösiger war bereits Champion und holte sich dreimal den Mannschaftstitel, Körber ist dreifacher Meister bei den Super-

RaceTrucks, und die Titel von Mario Kress sind kaum mehr zu zählen – dreimal mit Körber, einmal mit Bösiger, zweimal mit Vrsecky und dazu die drei Mannschaftstitel, also beweisen müssen sich alle drei nichts mehr.

Sollte das komplette Umfeld stimmen, Bösiger und/oder Körber ausreichend Geld beschaffen können, ist es also durchaus möglich, beide Piloten oder aber zumindest einen von beiden in der kommenden Saison wieder auf der Rennpiste zu sehen. (Quelle: [truckracing.de](http://truckracing.de))

## Truckracing 2010

- 22.–23.05. Misano
- 05.–06.06. Albacete
- 19.–20.06. Nogaro
- 23.–25.07. Nürburgring
- 28.–29.08. Most
- 11.–12.09. Zolder
- 18.–19.09. Le Mans
- 02.–03.10. Jarama

## Eu-Championship 2009

Fahrer-Meisterschaft

1. D. Vrsecky (490 P.)
2. A. Albacete (467 P.)
3. J. Hahn (361 P.)

Team-Meisterschaft

1. Buggyra Int. Racing System (887 P.)
2. Team Hahn Oxco Racing (634 P.)
3. Frank Truck Racing Team (475 P.)